

Gemeindenachrichten Terfens



Amtliche Mitteilung
Ausgabe
Oktober 2005



Foto: Rupert Woschizka

Es tuat schun herbsteln

A U S D E M I N H A L T :

- Gemeinderatssitzung
- Gemeindeversammlung
- Musikkapelle Terfens
- Landjugend/Jungbauernschaft
- Männerchor
- Beitrag der Pfarrgemeinde
- Firmenstandort Terfens
- Notarsprechstunden
- Informationsabend
- Sportpass Silberregion
- Standesfälle
- Veranstaltungen/Termine



GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 3.10.2005

Grundkauf für Schutzdamm beim „Riedbach“

Nach dem Unwetter am 16.7.2004 wurde sofort mit der Errichtung eines Schutzdammes beim „Riedbach“ begonnen. Die Grundeigentümerin Cäcilia Köchler hat der Gemeinde die notwendige Grundfläche im Ausmaß von ca. 3700 m² zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat diese Fläche nun käuflich erworben.

Ausbau Wasserversorgung und Errichtung Wasserschutzgebiet

Mit dem Kauf einer Grundfläche von 4242 m² aus Gst 1138 kann die Gemeinde ein Schutzgebiet für die Riedquellen errichten. Im Zuge dieses Grundkaufes wurden auch eine

Restwassermenge von 7,16 sec/l erworben. Diese Restwassermenge kann für den Ausbau der Wasserversorgung in der Gemeinde verwendet werden.

Ausbau Wasserversorgung Vomperbach

Die geschätzten Baukosten für den Ausbau der Wasserversorgung liegen bei € 700.000. Der Baubeginn für die Verbindungsleitung vom Haus Woschizka bis zum Firmengelände der Firma Ing. Hans Lang GmbH ist für 2006 und die Errichtung der Verbindungsleitung Pumpstation Weißlahn bis zur Bahnhofsiedlung ist für 2007 geplant. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan für dieses Projekt einstimmig genehmigt.

Mechanisch biologische Abfallbehandlungsanlage Ahrental (AMBA)

Die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland hat bereits am 1.12.2003 den Vertrag (Verband Abfallwirtschaft Tirol Mitte) zur Behandlung des gesamten in den Verbandsgemeinden eingesammelten Haus- und Sperrmülls sowie zur Errichtung und zum Betrieb der mechanisch biologischen Abfallbehandlungsanlage genehmigt.

Den vorliegenden Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Abfallwirtschaftsverband Unterland hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt.

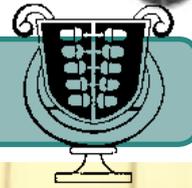
Öffentliche Gemeindeversammlung

**am 17. November 2005
um 19.00 Uhr im Rathauskeller**

Der Gemeinderat und der Bürgermeister werden in der öffentlichen Gemeindeversammlung über die wichtigsten Angelegenheiten, die die Gemeinde betreffen, berichten und einen Ausblick auf die weiteren Vorhaben geben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen informativen Abend!

Musikkapelle Terfens im Piestingtal



Am 17. September startete die MK vollzählig bereits um 05.00 Uhr zu einer 2tägigen Reise ins Piestingtal nach Niederösterreich, mit an Bord auch unser Bürgermeister Hubert Hußl. Auf Einladung des Musikvereins Piesting nahmen wir am 50jährigen Jubiläum der Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden-Mödling-Wiener Neustadt teil. Dieses Fest ist dem unsrigen Bezirksmusikfest



v.l.n.r.: BGM. v. Piesting m. Frau, BGM. Hubert Hußl, BGM v. Miesenbach mit Frau



Nach der Ankunft v.l.n.r.: Kapellm. Gottfried Köchler, Gerhard Wopfner, Martin Schallhart, Erwin Meixner

gleichzusetzen und wurde vom Musikverein Markt Piesting ausgetragen, woher auch der dortige Bezirksobmann Franz Krenn kommt und der die Kontakte zu uns herstellte. Nach der Ankunft um 12.00 Uhr und der Quartierverteilung verbrachten wir den Nachmittag im Festzelt, da der große Umzug mit 38 Kapellen leider wegen Regen ins Wasser fiel. Nach dem Festakt, der Fahnenweihe und verschiedenen musikalischen Darbietungen im Zelt gaben auch wir am Abend ein Konzert. Mit der Blaskapelle Gloria aus Tschechien, ei-

ner hervorragenden Weinkost und anderen Gustos unterhielt man sich bis in die späten Stunden. Am Sonntag trafen wir uns wieder ausgeschlafen und vollzählig um 10.00 Uhr zum Einspielen für das Frühschoppenkonzert. Gemeinsam mit dem Musikverein Piesting und den Schlafhaubensängern gestalteten wir den ORF-LIVE-FRÜHSCHOPPEN für Radio Niederösterreich. Unter anderem wurde dabei unsere Gemeinde vom Bürgermeister Hubert Hußl und unsere Kapelle von unserem Obmann Karl Klingler vorgestellt. Nach dem Essen machten wir uns um ca. 14.30 auf den Heimweg, wobei wir noch einen Stopp beim Gschirnwirt in Eugendorf bei Salzburg zum Abendessen einlegten. Es war ein schöner Ausflug bei dem wir wieder viele Kontakte knüpfen konnten und von dem wir noch lange erzählen können. Ein Gegenbesuch des Musikvereins Piesting findet vielleicht schon 2006 beim Seefest statt.



ORF-live-Frühschoppen

Oktoberfest der Musikkapelle Terfens

Das bereits zum 5. Mal durchgeführte Oktoberfest war wieder ein voller Erfolg. Nachdem die Musikkapelle Pill bis 22.15 Uhr konzertierte unterhielten die Fidelen Speckbacher aus Hall bis nach 1.00 Uhr. Auch die neu eingeführte Weinkost mit Weinen aus Langenlois (Steinschaden) kam bestens an. Erhältlich sind diese Weine bei unserem Gönner Klaus Erler in Vomperbach.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern.

Berichte und Fotos: Michael Kasenbacher Schriftführer



Daniela und Eva



Fidelen Speckbacher



Musikkapelle Pill



Schallhart Christina

Landjugend/Jungbauernschaft Terfens

Bericht: Andrea Rinner

Auch heuer dürfen wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken! Wir waren sehr aktiv und können voller Stolz sagen: Es ist viel passiert!!! Vom Nikolausgehen, Anklöpfeln, Sautrogrennen, Rodelausflug, Ostergrab auf- und abbauen, Emmausgang, Strandfest, Ausflug nach Kärnten bis hin zum Erntedankkrone

binden – überall waren wir zahlreich vertreten und mit viel Motivation dabei!

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 07.10.2005 waren Neuwahlen angesagt und der Ausschuss ist nun für die kommende Periode mit einigen neuen Gesichtern vertreten:

Der neue Ausschuss:

Obmann: Martin Lener,
Obmann-STV: Franz Klingler,
Ortsleiterin: Claudia Meixner,
Ortsleiterin-STV: Gertraud Erhart,
Kassier: Hubert Klingler,
Schriftführerin: Kathrin Schwaninger,
Beiräte: Christoph Frischmann, Manuel Feistmantl, Matthias Lener, Stephanie Rinner, Christina Schallhart, Daniela Hupfaut



Bedanken möchten wir uns für die tolle Arbeit und den Einsatz bei den ehemaligen Ausschussmitgliedern, die ihr Amt niedergelegt haben: Andrea Rinner (Ortsleiterin), Burgi Klingler (Ortsleiterin-STV), Doris Meixner (Beirat), Doris Erhart (Beirat) und Peter Köchler (Beirat)!

v.l.n.r. vorne: Burgi Klingler, Hubert Klingler, Doris Meixner, Manuel Feistmantl, Gertraud Erhart, v.l.n.r. hinten: Franz Klingler, Doris Erhart, Christoph Frischmann, Andrea Rinner, Martin Lener, Claudia Meixner, Peter Köchler.

Männerchor Terfens

Sängerausflug vom 15.-16.10.2005

Vor einem Jahr war der Männerchor Gamsveigerl aus Miesenbach bei uns zu Besuch. Es waren zwei schöne Tage, die nicht in Vergessenheit geraten sollten.

Kurzum, wir haben unseren Jahresausflug in diesem Jahr nach Miesenbach geplant.

Von langer Hand vorbereitet wurde ein 50ig-Sitzer-Bus gemietet und die Reise mit unseren zwei Musikanten (Thomas u. Peter), den Vielsoatigen (Burgi, Brigitte u. Magdalena), unserem Bürgermeister und ein paar Freunden des Volksliedes nach Miesenbach angetreten - Abfahrt 5.30 Uhr.

Über die Autobahn ging es am kürzesten Weg nach Waidhofen a. d. Ybbs.

Eine 54 km lange Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Lunz a.



See führte uns durch Wälder, Schluchten und entlegenen Dörfern an den Zielort.

Weiter ging es zum Mittagessen und zum Besuch der Wallfahrtskirche nach Mariazell.

Ankunft in Miesenbach um 16.45 Uhr.

Im Börsenhof einem gepflegten Seminarhotel bezogen wir Unterkunft.

Die Zeit drängte. Um 19.30 Uhr war ein gemeinsamer Sängereabend beim Kirchenwirt Perger in Scheuchenstein, mit dem MGV Gamsveigler, unseren Musikanten, den Vielsoatigen, den Wirtshaus-Hucka und uns angesagt.

Obwohl Miesenbach nur ein Ort mit 600 Einwohnern ist, schien der ganze Ort an diesem Abend bei uns zu sein. Bei vollem Haus wurde musiziert, gesungen und



Männerchor Gamsveigerl

getanzt bis spät in die Nacht. Einen großen Anklang fanden unsere Vielsoatigen, da Musik mit Saiteninstrumenten in dieser Gegend nicht gespielt wird. Unser Bgm. Hußl Hubert überreicht an diesem Abend dem Bürgermeister und dem Chorleiter von Miesenbach die Terfner Chronik und informierte die Gäste über die Lage und Sehenswürdigkeiten unseres Ortes.

Am Sonntag um 10.00 Uhr wurde von uns und den Vielsoatigen in der Pfarrkirche

Scheuchenstein, einer kleinen Kirche in herrlicher Lage, die Messe gestaltet.

Anschließend gab es im Gauermannmuseum (berühmter Heimatmaler) eine Führung mit Weinverkostung.

Am Heimweg waren wir noch zu einem Besuch bei Hans und Fatin Jesacher in Amstetten eingeladen.

Diese überraschten uns mit einer Führung und Verkostung in den Mostheurigen der Fam. Hauer in Ardagger b. Amstetten, wo wir ausgezeichnet verköstigt



Messegestaltung in der Pfarrkirche Scheuchenstein

wurden. Es war ein herzliches Treffen das unseren Ausflug großartig abschloss.

Als Dank für ihre Bemühungen wurden an Hans und Fatin ein kleines Präsent überreicht und ein paar Lieder gesungen.

Es war ein schöner Jahresausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Benefizkonzert zu Gunsten der Hochwasserkatastrophe.

Am 18.9.2005 wurde zu Gunsten der Hochwasserkatastrophe ein Kirchenkonzert vom Männerchor veranstaltet wobei unter anderem Pater Regino Schüling, der ein großartiger Orgelspieler ist, sein Können auf der Orgel unserer Julianikirche zum Besten gab.

Es gingen 974,3 € an Spenden ein. Durch zusätzliche Spenden aus dem Chor wurde auf 1150,0 € aufgerundet. Es wurde beschlossen, dass die Spende nach Kappl an die junge Fam. Rudigier Andreas u. Hannelore geht, die anlässlich der Hochwasserkatastrophe ihr neu erbautes Haus verloren haben. Für den Männerchor

Benno Klein (Schriftführer)



Besuch bei Hans und Fatin Jesacher.

Wer glaubt ist nicht alleine

Der Beitrag der Pfarrgemeinde Terfens zum Gemeindeleben

Wir finden dieses Papstwort eine großartige Aussage zu einem Jahresprogramm (für eine Pfarrfamilie). Eigentlich ein Anstoß für jeden Getauften, etwas für sich selbst zu tun und den, neben mir dabei nicht zu vergessen.

Der kürzlich, auf dem Georgenberg stattgefundenen Herbsttagung des Pfarrgemeinderates war es zunächst wichtig, im kritischen Blick zurück zu hinterfragen, wie sich denn das vergangene Arbeitsjahr so gezeigt hat.

Auch wenn sich die Gottesdienstbesuche im Verhältnis zur Gemeindegroße *in bescheidenen Grenzen* halten, war im Jahr der Eucharistie eine lebendiger werdende Gestaltung spürbar, die – so hoffen wir – als Hilfen zu persönlichen Gottesbegegnungen dienen können. Einen ganz besonderen Beitrag dazu leisten dabei die vielen Vereine und Gruppen. Ihnen sei an dieser Stelle ganz fest gedankt. Unbescheidener Weise darf wohl auch vermerkt sein, dass dabei den festlich gestimmten Sonntagsgottesdienstbesuchern kein unzumutbar unverbindliches Predigtgefasel zugemutet wird.

Die Pfarrwallfahrt am 26. Oktober auf den Georgenberg hatte die Thematik der Eucharistie nochmals aufgegriffen. Ist sie doch *das zentrale Geheimnis* unseres Glaubens.

Ein großer Schritt war die gemeinsame Erstellung eines neuen Begleitungsweges unserer Kinder hin zur Erstkommunion, der künftig gemeinsam von Pfarrgemeinderat, Seelsorgern und Religionslehrerin getragen wird. Noch bevor steht uns ein ähnlicher Weg hin zur Firmung, wobei es da noch um manch grundsätzlichere Entscheidungen gehen wird müssen, wie beispielsweise die, des künftigen Firmalters oder der Länge der Unterweisung. Im kommenden Jahr- das darf schon angekündigt sein- wird un-

ser neuer Herr Generalvikar, Mag. Bürgler am Samstag, den 23. Juni in unserer Pfarrkirche das Firmsakrament spenden. 38 Jahre jung und schon neben unserem Herrn Bischof der wichtigste Mann in unserer Diözese: Wir denken, er wäre prädestiniert dafür, uns beim Jahresschwerpunkt Jugend zu unterstützen. Wir wollen überlegen, in welcher Weise jungen Menschen mehr Beheimatung in der Kirche zukommen kann und soll, und wie wir besser aufeinander zugehen

können. Ein Bereich, der uns wohl über das Arbeitsjahr hinaus weiter beschäftigen wird müssen.

Wer glaubt, ist nie allein, das ist die Botschaft von siebzehn(!) Menschen unserer Pfarrgemeinde, die sich kürzlich zu einem Kreis „ICH FÜR DICH“ zusammenschlossen haben. Bei Frau Erler Brigitte werden künftig die Fäden der Aktivitäten zusammenlaufen. Ein Schritt, der uns tief beglückt und der für unsere Gemeinde *gar nicht hoch genug* eingeschätzt werden kann. Der Schritt hin zum Nächsten zählt neben der Liturgie und der Verkündigung zu den

Eckpfeilern einer lebendigen Kirche.

Der Blick hinter das Pfarrhaus trägt nicht: Der Pfarrgarten hat ein neues Gesicht bekommen und wird ab dem Frühjahr- mit Gerät ausgestattet- vor allem unseren jungen Familien, gemeinsam mit der umgebauten Küche zur Verfügung stehen. Aber auch unsere Senioren sollen sich wohl fühlen. Hier im Widumbereich soll ein neues Platzerl des Daheim seins wachsen können! Zum Beispiel auch ein Treff nach dem Sonntagsgottesdienst auf der neu geschaffenen Terrasse.

Auch unser geistiges Weiterdenken und Entfalten darf nicht zu kurz kommen. Unsere Werktagsgottesdienste in den Kapellen mit Pater Regino wird es weiter geben, zudem wird er





seinen Glaubensabend weiter anbieten. Um unserem, doch gern vernachlässigten Gebetsleben besser zu entsprechen, gibt es jeden Herz Jesu Freitag ein ansprechendes Gebet vor dem Kreuz mit zeitgemäßen Gebetsformen, zu dem auch alle jungen Menschen herzlich eingeladen sind. Vor wenigen Tagen erging an alle Haushalte ein, in schönen Bildern unserer Gemeinde gekleidetes Gebetsheftchen für alle Familien und Menschen aller Altersstufen. In ihm findet man Gebete für die verschiedensten Anlässe. Wir denken, es könnte euch Freude bereiten und anregen. Zum Gebet vor dem Allerheiligsten am Ostergrab wollen wir in der Karwoche einladen. Ein alter religiöser Terfener Brauch soll damit wieder aktiviert werden.

In Zusammenarbeit mit unserem tüchtigen BÜCHEREITEAM kommen interessant-aktuelle Vorträge in unsere Gemeinschaft. Gern denken wir an den Abend mit Pater Dr. Resch und den Vormittag mit Pater Wolfgang Heiß zurück. Für den 31. März dürfen wir mit großer Freude schon unseren Herrn Altbischof Dr. Stecher ankündigen. Der so genannte „Puzzleweg“ war eine Idee, Familien vom Taufgespräch weg bis hin zur Erstkommunionvorbereitung immer wieder zu besonderen Anlässen anzusprechen, um so in besserem Kontakt zueinander zu bleiben.

Die sehr persönlich geprägte Trauerbegleitung – so konnten wir es erfahren – hat viel bewegen können. Echte Mittrauer ist Ausdruck tief christlicher Verpflichtung.

In herzlicher Verbundenheit feierten wir heuer gemeinsam mit der Perugruppe die Zusammenkunft vieler Gleichgesinnter. Es ist jene Gemeinschaft, die uns dankenswerter Weise immer wieder den Blick zu den Menschen weit über den eignen „Gemeindezaun“ hin öffnet!

Wie gefällt euch der Larchbote? Auch so ein Dienst

an der Gemeinde, der von seinem Team viel an Arbeit abverlangt, hoffentlich gut ankommt besonders bei jenen Mitbürgern, die wir leider (obwohl wir uns sehr bemühen) selten oder nie in unserer Mitte wissen dürfen. Umso ansprechender soll deshalb dieses, unser „Sprachrohr“ sein. Noch vieles könnten wir berichten, den Überlegungen hin zur Neuanschaffung einer Orgel bis zum neu hergerichteten Innenleben des Kirchturms, von all den Verwaltungserneuerungen bis zur Neuordnung unserer beiden Sakristeien. Aber da wird's stauig und trocken für den Leser.

Deshalb fällt es uns schon leichter, für den Arbeitsjahrsabschluss zu einem Pfarrfestl einzuladen. Und fast hätten wir's übersehen. Natürlich auch zum 2. Pfarrausflug. Denn unser erster ist uns allen noch in bester Erinnerung! Unser ganzes Schaffen steht in unmittelbarem Zusammenhang mit vielen, nicht genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen oft kaum Überblickbares leisten: Ihnen allen gilt an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank!

Warum stehen diese Zeilen im Gemeindeblatt von Terfens, wird sich manch Uninteressierter fragen. Nicht, weil wir uns anbietern, wohl aber weil wir uns in unserer Arbeit einer Gemeinschaft verbunden fühlen, für die wir uns auch weiterhin einsetzen, die wir schätzen und der wir uns in unserem Tun (oder auch nicht tun) verantwortlich fühlen. Für Ordnung und Einblick beim Geld sorgt die jährlich ausgesprochene Einladung, die Kirchenrechnung einzusehen. Für den seelsorglich-diakonalen, mitbrüderlich-schwesterlichen Bereich mögen es diese Zeilen sein. Wer glaubt, ist nie allein!

Karlheinz Wallnöfer für den Pfarrgemeinderat

Firmenstandort Terfens

Calibration Quality Schwaz - CQS Messtechnik GmbH

1999 hat sich die CQS Messtechnik GmbH in den Räumen der Kerzenfirma Küttner niedergelassen. Das Messtechnikunternehmen kon-

nte damals einen Teil der Belegschaft übernehmen.

Auf leisen Sohlen hat sich CQS Messtechnik zu einem anerkannten Partner von namhaften Industriebetrieben entwickelt. In klimatisierten Labors werden hinter ver-

schlossenen Türen hochpräzise Messarbeiten durchgeführt. Unsere Messgeräte arbeiten so genau, dass Menschenhaare gerade noch in den Messtoleranzen liegen.

Auch wenn wir mittlerweile



Vermessung einer Gewindelehre

das who is who der österreichischen Industrie bedienen, in Terfens wissen wenige Bescheid was konkret gemacht wird. Ein Beispiel: Wenn Sie einen PKW eines namhaften deutschen Hersteller fahren, dann haben wir unsere Finger im Spiel. Mit unserer Arbeit prüfen wir, dass sämtliche Fertigungsschritte der Herstellung innerhalb der

gesetzlichen Toleranz liegen. Wir arbeiten aber nicht nur mit Bodenkontakt sondern gehen auch in die Luft. Verschiedene Flugairlines vertrauen auch auf Tiroler Qualität.

Eichstelle für Waagen

Im April 2005 sind wir vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit befähigt worden Eichungen von Waagen durchzuführen. Wenn wir Lebensmittel einkaufen, wollen wir sicher sein, dass das von der Waage angezeigte Gewicht oder die auf einer Fertigpackung angegebene Menge stimmt. So tragen wir auch indirekt dazu bei, dass Sie Ihre 15 dag Aufschnitt für das Abendessen auch wirk-



lich auf dem Teller haben. Zu unseren Eichkunden zählen Industriebetriebe mit Brückenwaagen genauso wie Kaufhäuser oder Apotheken mit Präzisionswaagen. Nicht zuletzt stehen wir auch der Landwirtschaft für die Eichung von Verkaufswaagen zur Verfügung.

Klaus Flörl, CQS Messtechnik GmbH

Elternverein - Schulgemeinschaft Terfens

Am Montag, dem 07. November 2005 möchte der Elternverein alle interessierten Eltern zu einem Vortrag von JAN-UWE ROGGE einladen.

„Kinder brauchen Grenzen“ heißt die wichtigste Botschaft von Jan-Uwe Rogge. „Eltern setzen Grenzen“ die zweitwichtigste; und zugleich gilt die Erfahrung „Ohne Chaos geht es nicht“. Seit Jahrzehnten schreibt Bestsellerautor Jan-Uwe Rogge über den Alltag in unseren Familien, Kindergärten und Schulen und hält Vorträge. Seine sachkundige und zugleich stets humorvolle Art hat viele hunderttausend Leser/innen und Hörer/innen begeistert. Leider stand das genaue Thema der Veranstaltung noch nicht fest.

Die Veranstaltung findet im **Turnsaal der Volksschule Terfens** statt. **Beginn 20 Uhr.**

Karten können im Vorverkauf unter der Tel. Nr. 0676 84668819, Stocker Silvia, bestellt werden. € **Preis 6,-**.

„Wer Kinder hat, kennt Jan-Uwe Rogge. Klug sind seine Bücher, flott geschrieben, humorvoll und vor allem unterhaltsam.“ Rheinischer Merkur

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.

Das Dorfbuch „Einst und Jetzt“ ist um € 33.- im Gemeindeamt erhältlich!

Genuss für Gaumen und Augen

Seit über drei Jahren verwöhnt Familie Reininger – Parz im „Cafe am Dorfplatz“ in Terfens die Gäste mit einer ausgezeichneten Küche. Vor allem die Arbeiter der Tunnelgesellschaft wissen dies mittags sehr zu schätzen. Um den Besuchern des Restaurants aber auch einen Genuss für das Auge zu bieten, hatte Elisabeth Parz die Idee, Hobbymalern und Künstlern das Lokal für Ausstellungen zur Verfügung zu stellen.

Zur Zeit sind Aquarell-Bilder der Innsbruckerin Waltraud Mair zu sehen.

Ab Mitte November wird dann Henriette Süss aus Weer ihre Werke im „Cafe am Dorfplatz“ ausstellen.

Bericht: Gertrud Trafoier



v.l.n.r.: Elisabeth Parz, Henriette Süss, Barbara Reininger

Änderung Öffnungszeiten Recyclinghof Pill

Montag bis Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeit am Donnerstag bis 19.00 Uhr hat sich leider nicht bewährt, da sie von den Bürgern kaum in Anspruch genommen wurde.

Notarsprechstunden



Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe
- Grunderwerbssteuer
- Testament
- Betriebsübergaben
- Schenkung
- Schenkungssteuer
- Verlassenschaftssteuer
- Vorsorgevollmacht
- Kauf
- Dienstbarkeiten
- Erbschaftssteuer
- Patientenverfügung

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde **Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz** jeweils am dritten Dienstag in den geraden Monaten zu folgenden Zeiten abhalten:

Die erste Sprechstunde fand bereits am 18. Oktober 2005 statt. Dieser Termin wurde an der Amtstafel kundgemacht. Die nächsten Termine sind:

Di. 20. Dezember 05 von 14.30 bis 15.30 Uhr, Di. 21. Februar 06 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Keine Voranmeldung erforderlich!



Informationsabend „Sanieren bringt's!“

Ökobonus-Förderung, kostenfreie Impulsberatungen und Thermografie-Check

Der dramatische Anstieg der Energiepreise belastet die Haushalte stark. Wer möchte da nicht der Preisspirale entkommen. Langfristige Sicherheit bieten eine gute Dämmung des Gebäudes, hochwertige Wärmeschutzfenster sowie der Umstieg auf erneuerbare Energieträger wie Sonne und Holz.

Unsere Gemeinde und Energie Tirol laden Sie recht herzlich zum Informations- und Beratungsabend „Sanieren bringt's!“, am Donnerstag, den 10. November 2005 um 19 Uhr, in Volders im Gasthof Jagerwirt (Bundesstr. 15) ein.

Die Experten von Energie Tirol informieren auf der Veranstaltung nicht nur über Dämmsysteme,



DI Anton Kraler, Universitätslehrstuhl für Holzbau

richtige Fensterqualität und moderne Heiztechnik, auf dem Programm steht auch die Ökobonus-Förderung des Landes. Außerdem besteht nach den Impulsreferaten die Möglichkeit zu einer kostenfreien Erstberatung.

Thermografie-Check

Wer es genau wissen will, kann das Beratungspaket „Thermografie-Check“ nutzen. Mit einer Wärmebildkamera wird dabei der Energieverlust eines Gebäudes über Farben sichtbar gemacht. Der Thermografie-Check wird von Energie Tirol

in Kombination mit einer Vorortberatung angeboten.

Mehr als zwei Drittel weniger Heizkosten

Bei den derzeitigen Energiepreisen liegen die Heizkosten eines Durchschnittshauses bei einem Verbrauch von 3.000 Liter Heizöl im Jahr bei etwa 2300 Euro! Bei einer energiesparenden Sanierung ist eine Reduktion um bis zu zwei Drittel möglich. Der verbleibende Heizbedarf kann über erneuerbare Energieträger abgedeckt werden.

Sparen mit richtigem Nutzerverhalten

Eine merkbare Einsparung kann in vielen Fällen bereits mit Verhaltensänderungen und geringfügigen Investitionen erzielt werden. Beispiele dafür sind die regelmäßige Wartung des Heizkessels, die Installation von Thermostatventilen oder richtiges Lüften.

Sparen mit Investitionsmaßnahmen

Große Einsparungen bringen Maßnahmen wie eine ausreichende Dämmung der Außenwand, des Dachs und des Kellergeschoßes oder der Einbau hochwertiger Wärmeschutzfenster.

Ökobonus-Förderung des Landes

Die Sonderförderung von energiesparenden Sanierungsmaßnahmen wird als Einmalzuschuss von 20 Prozent der förderbaren Gesamtbaukosten bzw. 30 Prozent Annuitätenzuschuss im Rahmen der Wohnbauförderung gewährt. Die Sonderförderung gilt momentan bis Ende 2005.

Übrigens: Auch bei vorerst nur geringfügigen Maßnahmen sollten die einzelnen Sanierungsschritte genau geplant werden. Das erspart viel Ärger, Zeit und unnötige Kosten.

Weitere Auskünfte bekommen Sie auf dem Gemeindeamt oder bei Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Tel. 0512/589913; E-Mail: office@energie-tirol.at, Homepage: www.energie-tirol.at

**Nächste Gemeinderatssitzung:
Termin wird an der Anschlagtafel
bekannt gegeben!**

Sportpass der Silberregion

Viel Freizeitspaß für wenig Geld

Das ideale Geschenk für alle sport- und freizeitbegeisterten jungen Leute von 6 bis 18 Jahren! Der Sportpass ist ab November 2005 im Gemeindeamt erhältlich. Zur Ausstellung werden ein aktuelles Foto (Mindestmaß 2,5 x 3,5 cm) benötigt.

Kinder € 130,-- Jugendliche € 215,--

Das Angebot erstreckt sich im Winter über:

Kellerjochbahnen Schwaz, Schilift Stans (Variante 2)
Lifte Weerberg (Variante 1), Kunsteisbahn Schwaz
Kunsteisbahn Vomp

Im Sommer reicht das Angebot über:

Badensee Weißlahn, Erlebnisbad Schwaz, Familienbad Stans

Und eine Ganzjahreskarte (nur Freizeit) ist für den Citybus Schwaz/Dorfbus Vomp-Terfens inklusive.



Notruf für Opfer – eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz

0800 112 112

Rechtsanwälte beraten Sie kostenlos rund um die Uhr über Ihre Rechte und Ansprüche als Verbrechenopfer, www.opfernotruf.at

Fundamt

Fotoapparat vor der Maria Larch Kapelle gefunden, Jacke und Pullover in der Pfarrkirche St. Juliana gefunden, Vergoldete Damenuhr, verschiedene Schlüssel, optische Kinderbrille, optische Kinderbrille mit Etui, Geldtasche, Handy, goldene Kinderhalskette

Abholung Gartenabfälle

Mit Ende der Gartensaison ist wieder ein verstärkter Anfall von Strauchschnitt und Balkonblumen verbunden. Wer also selbst keine Möglichkeit hat, diese Abfälle zu einer der Kompostierübernahmestellen oder zur Kompostieranlage zu bringen, kann diese am **Freitag, dem 4. November 2005** von zu Hause abholen lassen.

Voraussetzung ist, dass jemand zum Aufladen anwesend ist.

Balkonblumen bitte in den Trögen lassen und unbedingt vom Strauchschnitt getrennt lagern! Auskunft und Anmeldung bis spätestens

3. November 2005 12.00 Uhr beim Gemeindeamt

unter der Tel. Nr. 05224/68315

Die Kompostübernahmestellen werden am 5. November zum letzten Mal angefahren!!!

STANDES FÄLLE / GRATULATIONEN

Geburten

4.09.2005

Lindner Armin,
Karwendelweg 12

7.09.2005

Stöckl Johanna,
Föhrenweg 9

22.09.2005

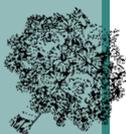
Volgger Nina,
Umlberg 1a

28.09.2005

**Moccia Luce
Elisabeth,**
Umlberg 36

16.10.2005

Plank Raffael,
Dorfstr. 18



Eine Legende wurde 90 Reinalter Sepp



Foto: Woschizka Rupert

Bgm. Hubert Hußl, Sepp Reinalter, Sr. Maria Ehammer, Alt.Bgm. Oswald Schallhart

Am 25. August 2005 wurde Reinalter Sepp 90 Jahre, gefeiert wurde aber erst einige Zeit später. Sepp brach sich nämlich ein paar Tage vor seinem Geburtstag den Oberschenkelhals und musste ins Krankenhaus. Sepp Reinalter ist bei vielen Vereinen förderndes Mitglied und so wurde die Geburtstagsfeier im Gasthof Waldhof am 8. Oktober in einem festlichen Rahmen nachgeholt.

Wir wünschen unserem Sepp noch einmal alles Gute und viele gesunde Jahre im Regional-Altenwohnheim in Schwaz.



Eheschließungen

**Lercher Manfred und
Klampferer Petra,**
Vomperloch 6

**Schönherr Hans-Peter
und Petrowa Olga,**
Alte Landstraße 47

**Neuner Andreas
und Vonjahr Doris,**
Karwendelweg 18

**Dautz Andreas und
Klingenschmid
Carmen,**
Kirchstraße 9

75 Jahre alt wurden

Mur Margareth,
Forchat 27

Eder Veronika,
Auweg 32

85 Jahre alt wurden

Reiter Maria,
Vomperloch 5

Lang Johanna,
Alte Landstrasse 75

Pircher Antonia

Frau Pircher Antonia konnte am 17.10.2005 im Regional-Altenwohnheim in Schwaz ihren 90. Geburtstag feiern, Bürgermeister Hubert Hußl und Bgm. Stellv. Margit Schneider gratulierten mit einem Ständchen der „Hochnissler“





VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Abholung Gartenabfälle	4.11.2005	
Kriegererehrung 2005 Pfarrkirche Terfens	6.11.2005	Messe 9.00 Uhr
Vortrag von Jan-Uwe Rogge veranstaltet vom Elternverein im Turnsaal der Volksschule Terfens	7.11.2005	20.00 Uhr
Gemeindeversammlung im Rathauskeller	17.11.2005	19.00 Uhr
Müttererehrung im Gasthaus Föhrenhof	18.11.2005	14.30 Uhr
Jahreshauptversammlung Elternverein im Gasthof Waldhof	18.11.2005	20.00 Uhr
Cäcilienmesse der Musikkapelle Terfens in der Pfarrkirche Terfens	20.11.2005	9.00 Uhr
Jungbürgerfeier in der Pfarrkirche Terfens	26.11.2005	18.30 Uhr
Weihnachtsmarkt in Vomperbach 2. bis 4. 12. bei der Christuskirche (3.12. Krampusspektakel, 4.12. Nikolauseinzug)	2. bis 4. 12.	16.00 bis 21.00 Uhr
Weihnachtsbasar veranstaltet von den Ortsbäuerinnen Terfens im Rathauskeller	4.12.2005	10.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Rathauskeller	17.12.2005	14.00 Uhr

Abgabe von Wertstoffen:

Jeden ersten Freitag im Monat von
16 bis 18 Uhr können Sie im Schuster-Tennen
(gegenüber Vereinshaus), Karton, Styropor,
Altspeisefett (ÖLI), Trockenbatterien und Elektronikschrott sowie leergeschriebene
Tintendruckköpfe, Tonerkartuschen und Handys abgeben.

Nächste Sammlungen: 2. Dezember 2005 und 13. Jänner 2006

Nächste Sammlungen des ÖLI – Behälters, Karton und Styropor sowie leergeschriebene
Tintendruckköpfe, Tonerkartuschen und Handys.
in Vomperbach – Friedhof:

3. Dezember 2005 und 7. Jänner 2006 von 10 bis 11 Uhr
(jeden ersten Samstag im Monat)

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 25. November 2005

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl
bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Druck: Rofandruck, 6200 Jenbach